



**Protokoll zur 36. Sitzung des Senats am 14.02.2018  
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Rektor  
Beginn: 13:05 Uhr  
Ende: 14:00 Uhr  
Ort: Festsaal Rektorat, Mommsenstraße 11

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

- I.1 Beschluss zur Tagesordnung
- I.2 Beschluss zum Protokoll der 35. Sitzung am 10.01.2018 (öffentlicher Teil)
- I.3 Stellungnahme zum Jahresbericht 2016 des Studentenwerks  
(§ 81 Abs. 1 Nr. 18 SächsHSFG)
- I.4 Bericht des Rektorats
- I.5 Aktuelle Viertelstunde
- I.6 Verschiedenes

**I.1 Beschluss zur Tagesordnung**

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

**I.2 Beschluss zum Protokoll der 35. Sitzung am 10.01.2018 (öffentlicher Teil)**

Zum Protokoll der 35. Sitzung am 10.01.2018 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 35. Sitzung wird als korrekte Wiedergabe der Sitzung beschlossen.

**I.3 Stellungnahme zum Jahresbericht 2016 des Studentenwerks  
(§ 81 Abs. 1 Nr. 18 SächsHSFG)**

Den Mitgliedern des Senats ist der Jahresbericht 2016 des Studentenwerks mit der Einladung zur Kenntnis gegeben worden (s.a. Anhang).

Der Geschäftsführer des Studentenwerkes, Herr Richter, geht auf ausgewählte Punkte des Berichts ein. Die Entwicklung der Studierendenzahlen hat erhebliche Auswirkungen auf die Finanzierungsstruktur des Studentenwerkes. So ist im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerkes in letzten Jahren die Zahl der beitragspflichtigen Studenten um ca. 10 % gesunken. Das hat zu jährlichen Mindereinnah-

men in Höhe von etwa 800 TEURO geführt und ist eine Ursache für den weiteren Anstieg des Semesterbeitrags. Außerdem sind die Landeszuschüsse zurückgegangen. Eine weitere Ursache für die höheren Belastungen des Studentenwerkes sind die steigenden Ausgaben für die Erhaltung der Infrastruktur. Der Freistaat stellt im aktuellen Doppelhaushalt Mittel für Bau- und Ersatzinvestitionen zur Verfügung. Das sind 2 Mio. EURO für die über 40 Verpflegungseinrichtungen in ganz Sachsen.

Zum 01.02.2018 wurde die Neue Mensa am Fritz-Förster-Platz an das Studentenwerk zurückgegeben. Beim Umbau und der Modernisierung des Objektes sind Forderungen des Denkmalschutzes zu erfüllen. Der Geschäftsführer erläutert das Planungskonzept, dass neben der Wiederherstellung von bisher vorhandenen Räumen (u.a. die Bierstube) auch neue Elemente wie den Anbau einer Terasse vorsieht. Die Essenausgabe wird über einen Free-Flow-Bereich realisiert. Durch die Ertüchtigung der Decken des Obergeschosses wird die Durchführung von Veranstaltungen wieder möglich sein. Im Zeitplan ist die Aufnahme des Mensabetriebes für das Wintersemester 2020/21 vorgesehen.

Das Studentenwerk stellt aktuell 6.700 Wohnheimplätze zur Verfügung. Von den 3310 Anträgen im Wintersemester 2017/18 mussten 22,7 % eine Absage erhalten.

Etwa 35 % der Plätze sind von ausländischen Studierenden belegt.

Außerdem berichtet der Geschäftsführer, dass seit dem Jahr 2011 ein dramatischer Rückgang bei den Bafög-Anträgen zu verzeichnen ist.

Im Weiteren informiert Herr Richter über das Projekt NE-ST, ein Projekt zur Vernetzung studienbegleitender Hilfen in Studentenwerk und Hochschulen. Das Studentenwerk wird auch in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen wie den Studententagen (29.05.-15.06.18) zur Belebung des Campus beitragen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Richter für die Erläuterungen zum vorgelegten Bericht.

**Der Senat nimmt den Jahresbericht 2016 des Studentenwerkes zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 17xJa / 0xNein / 0xEnth.)**

#### **I.4 Bericht des Rektorats**

- I.4.1 Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die an der Erarbeitung der Anträge für die Exzellenzcluster beteiligt sind. Deren Engagement geht weit über das Maß hinaus, was man unter normalen Umständen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten kann.
- I.4.2 Am 11.01.2018 fand ein Empfang für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler statt. Die Staatlichen Kunstsammlungen, Mitglied von DRESDEN-concept, hatten das Albertinum für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Es war ein gelungener Abend mit einer wunderbaren Atmosphäre. Im nächsten Jahr soll diese Veranstaltung wiederholt werden.
- I.4.3 Bei der DFG in Bonn fand am 12.02.2018 die Sitzung der Arbeitsgruppe „Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards“ statt. Das bisher praktizierte Noten-

system soll nicht weiter angewendet werden. Stattdessen soll es ein Best-Practice-Modell geben, an dem sich die Universitäten beteiligen sollen. Die Universitäten sollen künftig alle zwei bis drei Jahre qualitative Berichte zu wechselnden Schwerpunktthemen einreichen. Diese sollen zusammengeführt und den einzelnen Hochschulen zugänglich gemacht werden. Ein erstes Thema soll das Maß für die Entlastung von Wissenschaftlerinnen sein, die besonders stark durch Gremienarbeit beansprucht werden.

- I.4.4 Am 15.01.2018 fand die offizielle Eröffnung des Studienbüros des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften statt. Die Veranstaltung war beeindruckend. Die Ausstattung des Büros ist sehr gut. Die Kolleginnen und Kollegen sind hoch zufrieden und haben das Büro gut angenommen. Dies ist ein Erfolgsmodell für Nachahmer.
- I.4.5 Für das erste Zukunftslabor am 24.01.2018 zum Thema „Business as usual oder Fortschritt durch Wandel“ hat es mit 130 Anmeldungen eine sehr große Resonanz gegeben. Die Ergebnisse werden allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt und werden in einen Antrag zur Exzellenzstrategie einfließen. Anregungen zu anderen Themen sollen aufgegriffen werden.  
Das zweite Zukunftslabor am 08.03.2018 zum Thema „Grundlagen oder Anwendung?“ wird sich mit Fragen der Forschungsförderung und des Transfers beschäftigen. Am 22.03.2018 wird das Thema „Digital oder analog“ im Mittelpunkt stehen.
- I.4.6 In seiner Sitzung am 25.01.2018 hat der Stadtrat das Projekt Universitätsschule, ein gemeinsames Vorhaben der Landeshauptstadt und der TU Dresden, bestätigt. Im August 2018 soll der Betrieb aufgenommen werden. Momentan wird dazu eine Pressemitteilung vorbereitet. Zum Projektstart soll ein moderiertes Gesprächsformat unter Beteiligung der Landeshauptstadt, der betroffenen Schulen und der Universität geschaffen werden.
- I.4.7 Am vergangenen Wochenende (09.02./10.02.2018) hat die Volkswagenstiftung in Hannover zusammen mit der TU9 ein Symposium zu „Geistes- und Gesellschaftswissenschaften in Technischen Universitäten“ in Anwesenheit des Präsidenten der DFG und weiterer hochrangiger Vertreter der Wissenschaft veranstaltet. Das Spektrum der Geisteswissenschaften an den Technischen Universitäten ist in den letzten 10 bis 15 Jahren angestiegen. Es werden eigenständige geisteswissenschaftliche Studiengänge bevorzugt, besonders für die gegenwartswissenschaftliche Forschung. Von den Teilnehmern wurden unterschiedliche Modelle diskutiert, das Modell der TU Dresden wurde positiv hervorgehoben.  
Herr Prof. Prunitsch bestätigt die Einschätzung des Vorsitzenden. Das Symposium hat viele Ideen für die Weiterentwicklung des Bereiches GSW hervorgebracht.
- I.4.8 Am 13.02.2018 fand ein Treffen des Rektorates mit dem Ministerpräsidenten in der Staatskanzlei statt. Die Entwicklung der Universität wurde vorgestellt sowie wesentliche Kennzahlen, Pläne und Aktivitäten der Exzellenz-Bewerbung. Seitens der Staatskanzlei wurde Unterstützung zugesagt und die Wertschätzung gegenüber diesem Vorhaben der Universität zum Ausdruck gebracht.

- I.4.9 Der Vorsitzende informiert, dass er für den 13.02.2018 bereits zum 7. Mal die Menschenkette in Dresden angemeldet hat. Etwa 11.500 Personen hatten sich um den Dresdner Altstadt kern erfolgreich zu einer Menschenkette zusammengeschlossen und gemeinsam an die Zerstörung Dresdens im Zweiten Weltkrieg erinnert und gleichzeitig ein Zeichen für Weltoffenheit und Demokratie gesetzt.
- I.4.10 Am 18. und 19.06.2018 wird das BMBF die Jahresveranstaltung des Deutschlandstipendiums an der TU Dresden durchführen. Neben der neuen Bundesbildungsministerin oder dem neuen Bundesbildungsminister werden auch der Ministerpräsident Sachsens, hochrangige Wissenschaftler und Wissenschaftsmanager dabei sein. Für diese Veranstaltung wird es auch räumlichen Bedarf geben. Der Vorsitzende bittet dafür um Verständnis.
- I.4.11 Der Ministerpräsident hat über die Fortführung des Bildungspaketes informiert. Eventuell wird es sogar eine Verdauerung geben. Damit würde die Planbarkeit bei Stellenbesetzungen steigen.
- I.4.12 Der Prorektor für Universitätsentwicklung informiert in Vertretung des Prorektors für Bildung und Internationales über die geplanten Änderungen zum Verfahren für die Beurlaubung von Studierenden. Ab dem Wintersemester 2018/19 soll die Beantragung einer Beurlaubung vom Studium gemäß §20 Abs. 2 Satz 2 SächsHSFG innerhalb der 2 möglichen Urlaubssemester nach den aufgeführten Begründungen genehmigt werden. Die Beantragung erfolgt online. Der Studierende muss dabei eine Begründung für seinen Beurlaubungswunsch angeben, der den genannten Fällen zugeordnet werden kann. Zu den bisher angeführten Beurlaubungsgründen ist die Berücksichtigung einer Erwerbstätigkeit, ohne die die Fortsetzung des Studiums nicht möglich geworden wäre, hinzugekommen. Das Einreichen von Nachweisen ist nicht erforderlich. Diese Änderung muss in § 12 der Immatrikulationsordnung der TU Dresden aufgenommen werden. Sie führt zu einer Vereinfachung des Verfahrens für die Studierenden und die Verwaltung.  
Die Senatskommission Lehre hat das Vorhaben in der Sitzung am 07.02.2018 diskutiert und unterstützt die geplanten Änderungen ausdrücklich. Das Rektorat steht den Änderungen ebenfalls positiv gegenüber.
- I.4.13 Der Prorektor für Universitätsentwicklung informiert darüber, dass er mit dem Kanzler ein Personalentwicklungskonzept (PEK) bis November 2018 erarbeiten wird. Operative Unterstützung leistet das SG Strategie des Dezernates 7. Außerdem werden 2 Projektstellen (1 Stelle mit Fokus auf akademische Karrierewege, 1 Stelle mit Fokus Nachfolgeplanung und Karriereentwicklung für das wissenschaftsstützende Personal) ausgeschrieben.  
Mit Beteiligung der Dezernate D2, D4 (Gesundheitsdienst), D5, D8 (Weiterbildung), der Stabsstelle Diversity Management, des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten der TU Dresden soll ein „PEK Jour fixe“ eingerichtet werden. Das Personalentwicklungskonzept soll auch für die Exzellenzbewerbung genutzt werden. Der Prorektor wird über den weiteren Fortschritt informieren.

- I.4.14 Der Prorektor für Forschung berichtet, dass die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Hochschule und Kultur am 02.02.2018 zu einem Neujahrsempfang ins CRTD eingeladen hatte. Hervorzuheben ist der sehr gute Vortrag von Staatsministerin Dr. Stange und die positive Atmosphäre der Veranstaltung.
- I.4.15 Der Prorektor informiert außerdem über die Genehmigung der DFG-Forschungsgruppe FOR 2682 „Seasonal temperature acclimation in Drosophila: A multidisciplinary approach“ von Frau Prof. Eaton mit einem Gesamtvolumen von 2 Mio. EUR.
- I.4.16 In Abstimmung mit dem Rektor der HTW wird am 12.04.2018 eine Veranstaltung zu Karriereperspektiven nach der Promotion stattfinden.
- I.4.17 Das Rektorat hat am 06.02.2018 Herrn Dr. Ion Cosma Fulga als TUD Young Investigator ernannt. Er ist unabhängiger Nachwuchsgruppenleiter (Theory of topological phases of matter) am IFW Dresden.

#### **I.5 Aktuelle Viertelstunde**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Themen angesprochen.

#### **I.6 Verschiedenes**

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden keine Themen angesprochen.

**Der Rektor**  
der Technischen Universität Dresden  
Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland  
Hans Müller-Steinhagen

  
Protokoll: H. Büst

# Jahresbericht 2016 des Studentenwerks Dresden im Senat der TU Dresden

14. Februar 2018

Studentenwerk  
Dresden



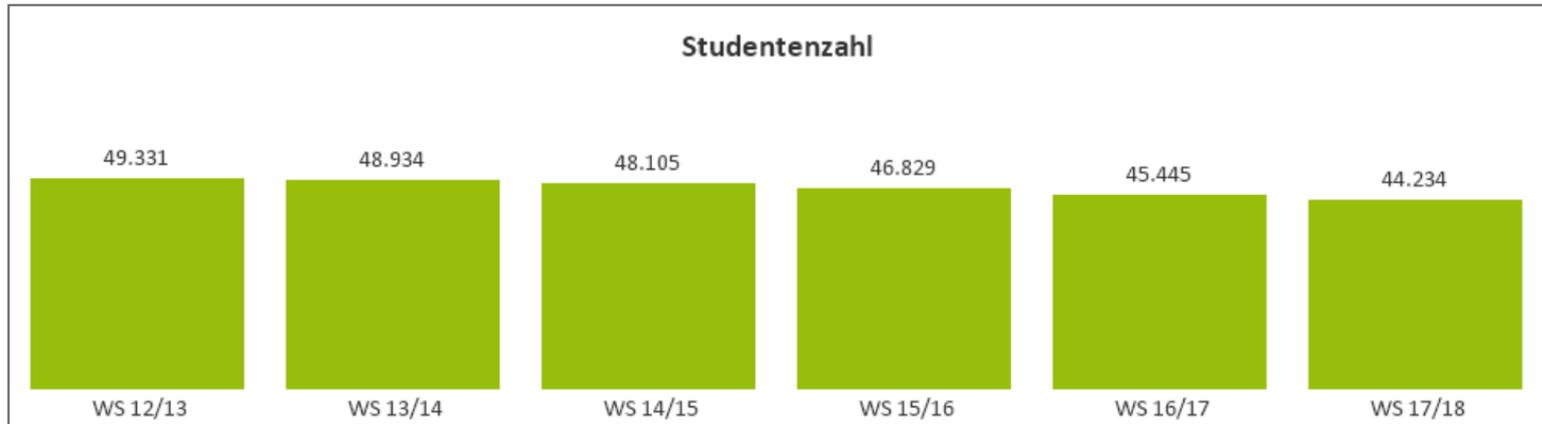
ZUSAMMEN. WIRKEN.

# Der Jahresbericht 2016

- ✓ wurde bereits an die Senatoren verschickt
- ✓ ist bei Bedarf noch erhältlich als Printfassung
- ✓ ist im auf der Internetseite des Studentenwerks verfügbar als
  - ePaper
  - barrierefreies PDF



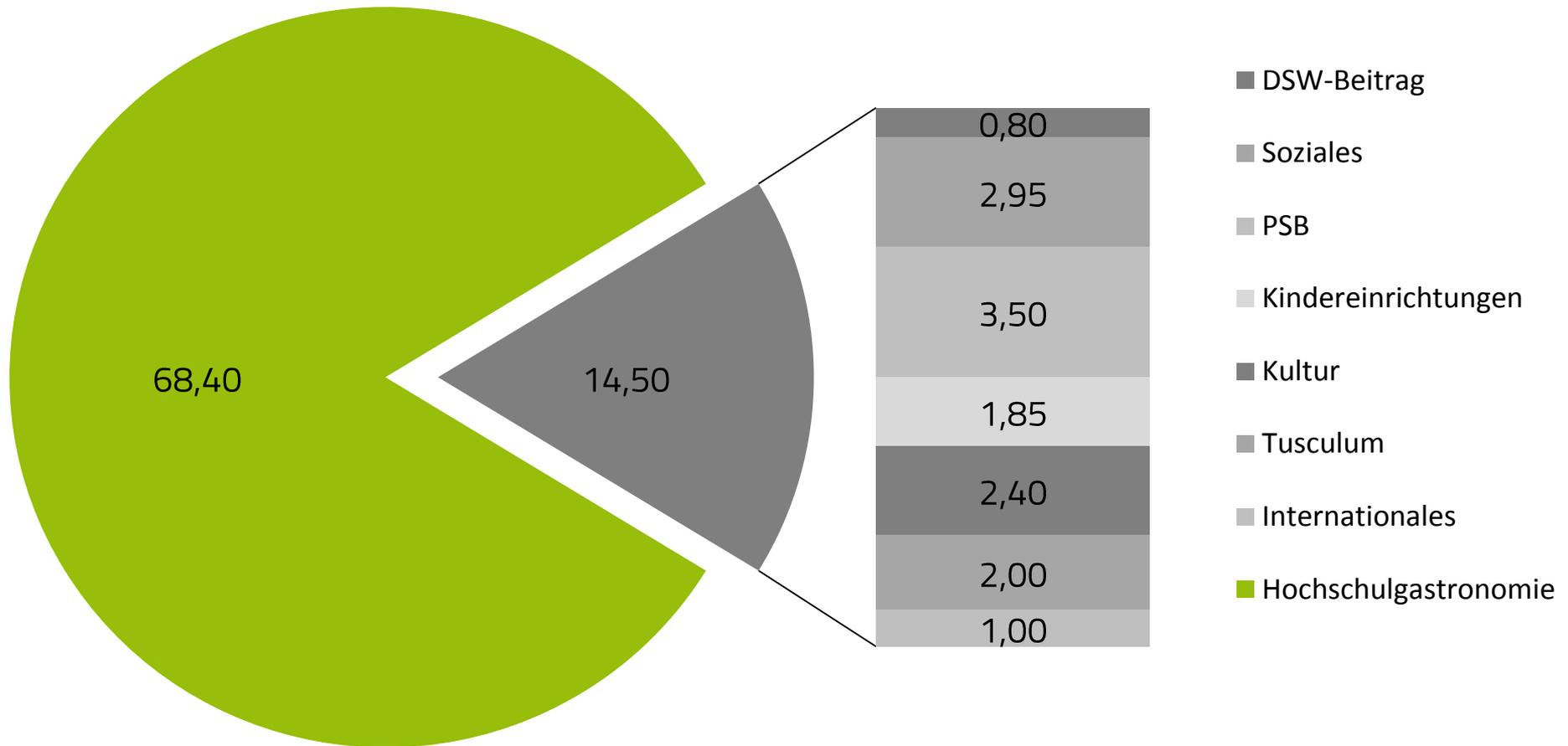
# Entwicklung der Studentenzahlen



- Seit dem WS 12/13 ist die Zahl der beitragspflichtigen Studenten im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Dresden **um 5.100 (um ca. 10%)** gesunken.
- Das entspricht **Mindereinnahmen** beim Semesterbeitrag von **ca. 800 T€ p.a.**
- Dies ist eine wesentliche Ursache für den aktuellen Anstieg des Semesterbeitrags.

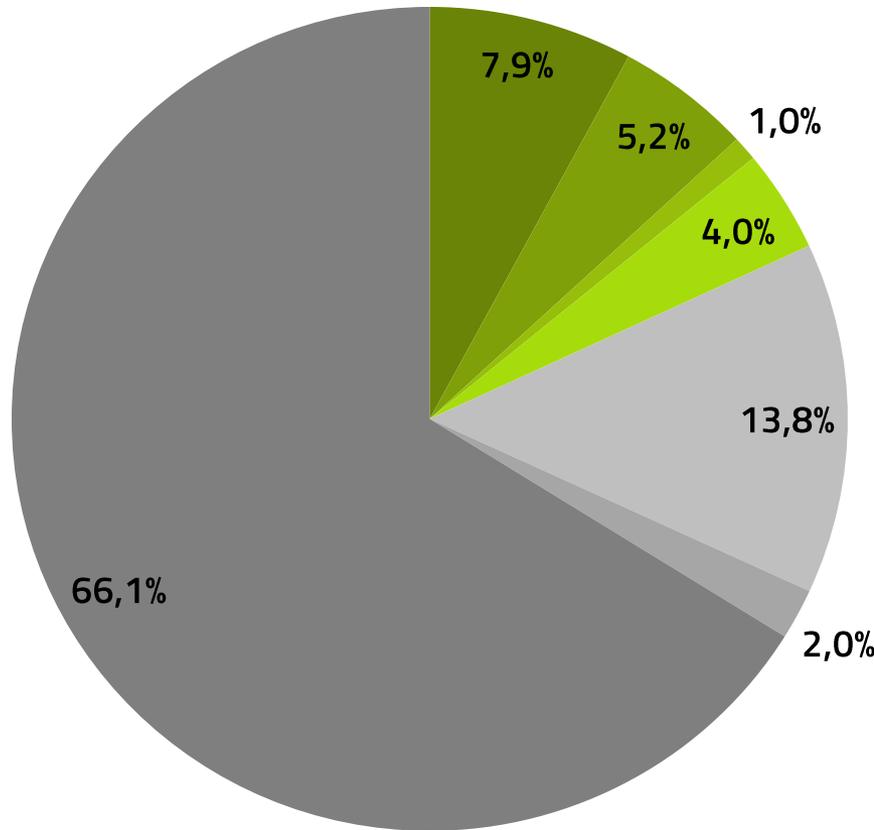


# Studentenwerksbeitrag 2018 – Verwendung



Der Beitrag steigt zum SS 2018 um 5,40 € - davon 5,00 € Hochschulgastronomie, 0,25 € Psychosoziale Beratung (PSB), 0,15 € Sozialberatung.

# Finanzierungsquellen 2017



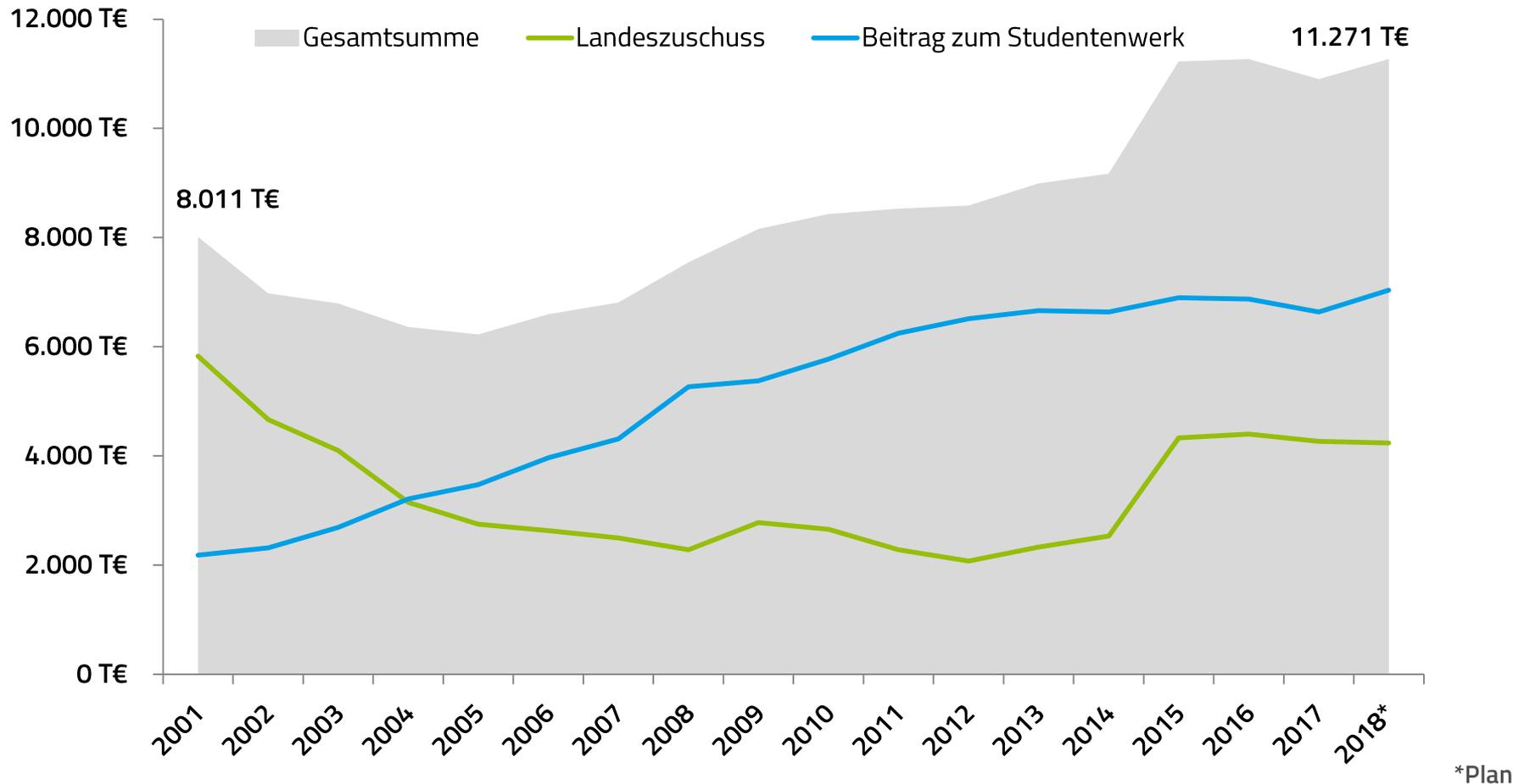
- Zuschüsse Hochschulgastronomie 3,8 Mio. €
- Zuschüsse Studienfinanzierung 2,5 Mio. €
- Zuschüsse Soziales 0,5 Mio. €
- Zuschüsse aufgrund sonstiger Rechtsgrundlagen (Kitas: 1,9 Mio. €)
- Studentenwerksbeiträge 6,6 Mio. €
- Sonstige Erträge 1, Mio. €
- Umsätze 31,9 Mio. €

**Eigenmittel**  
68,1 %

**Studentenwerksbeiträge**  
13,8 %

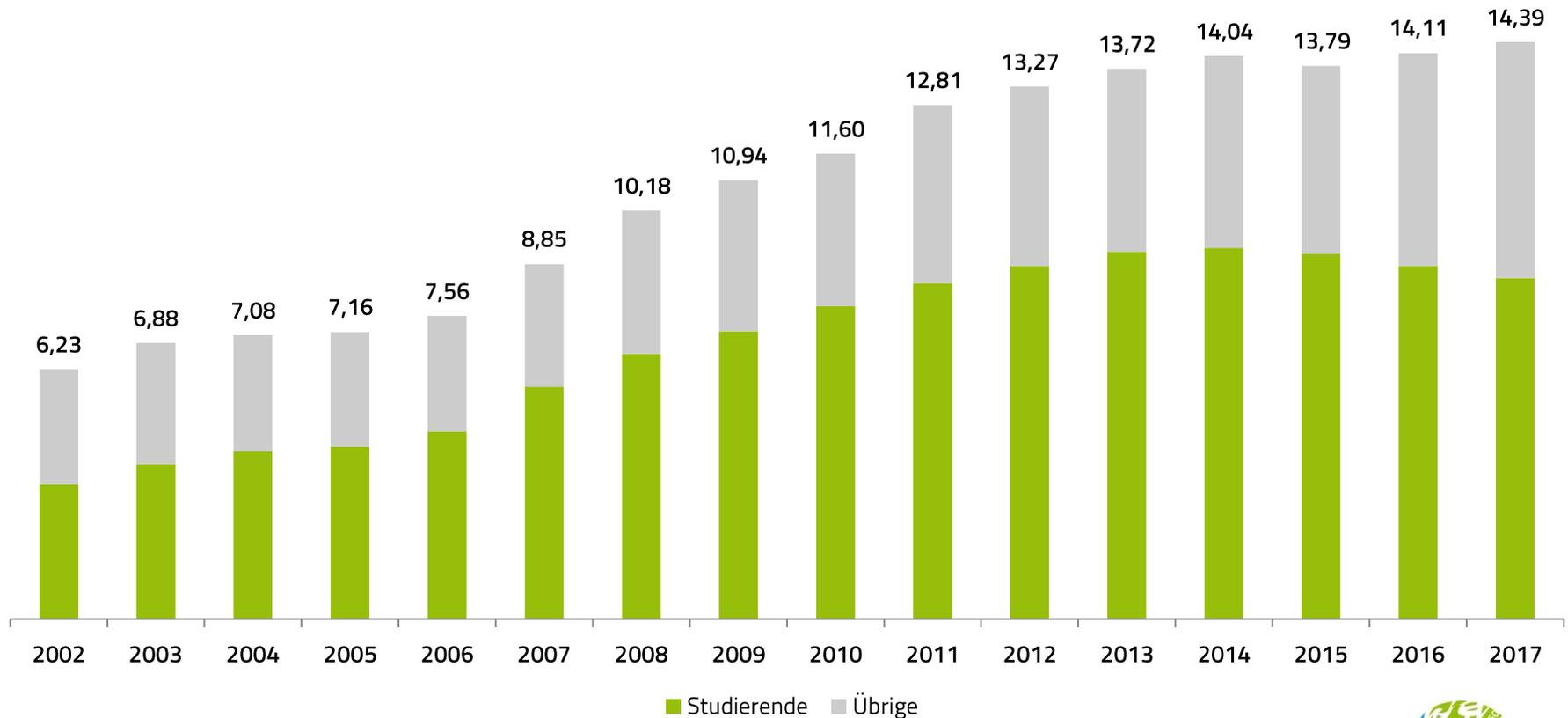
**Zuschüsse**  
18,1 %

# Landeszuschuss und Semesterbeitrag



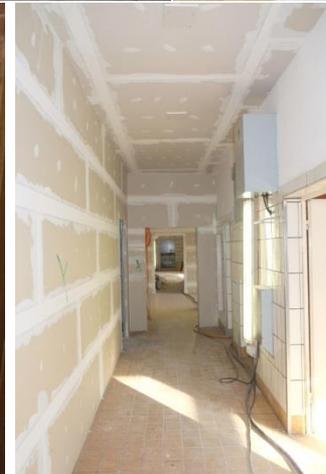
\*Plan

# Hochschulgastronomie – Umsatzentwicklung der Mensen und Cafeterien (in Mio. EUR)



# Hochschulgastronomie - Neue Mensa

- **1.2.2018** – Rückgabe der Neuen Mensa an das Studentenwerk nach Rückbau EAE



Eindrücke EAE-  
Maßnahme

Studentenwerk  
Dresden



ZUSAMMEN. WIRKEN.

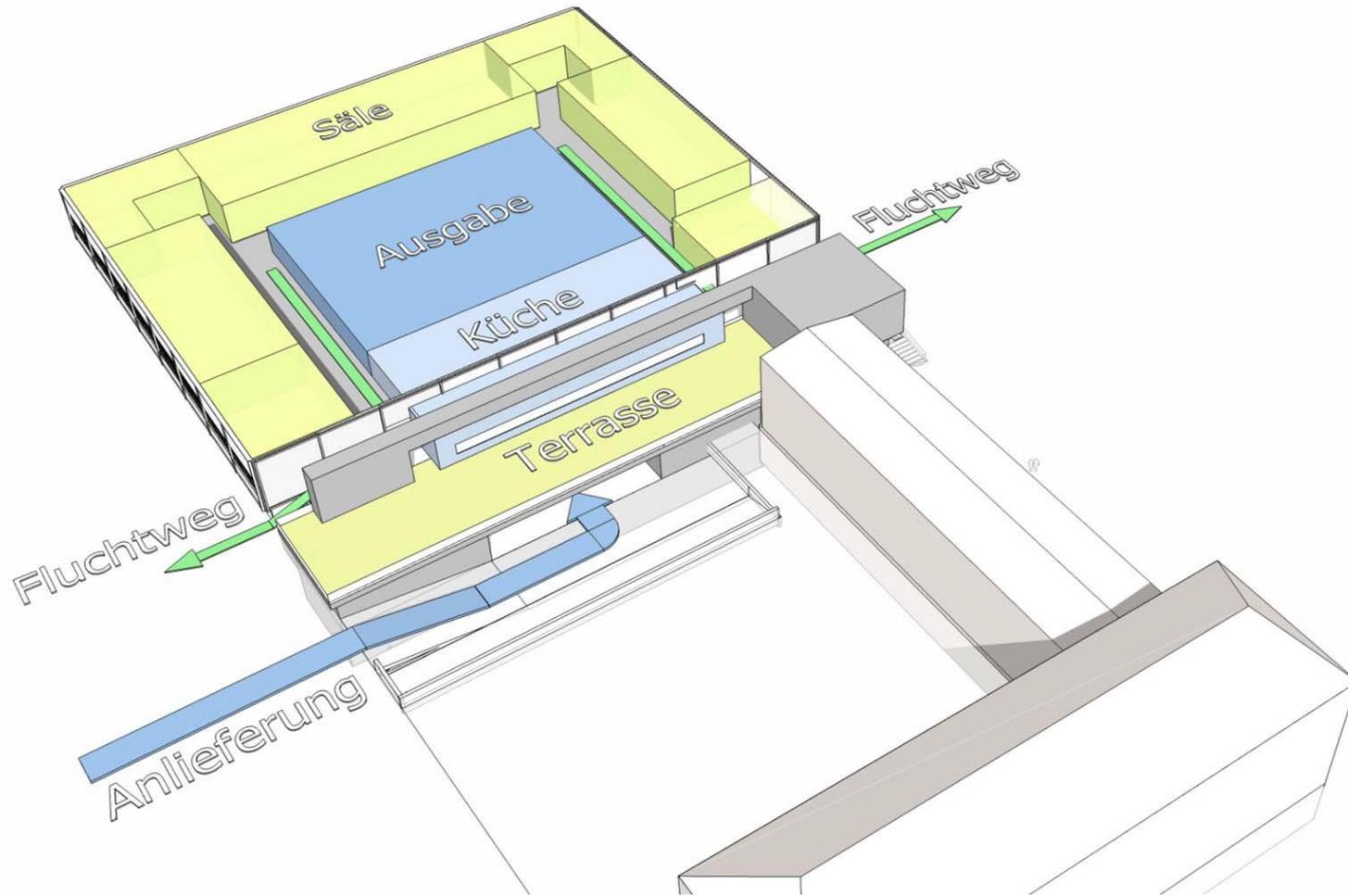


# Bauliche Anforderungen - Denkmalschutz





# Umsetzung Planungskonzept



# Cafeteria



NEUE MENSA - Umbau und  
Modernisierung

# Foyer



NEUE MENSA - Umbau und  
Modernisierung

# Bierstube



Eindruck Theke



NEUE MENSA - Umbau und  
Modernisierung

# Obergeschoss

 ankommende Essensteilnehmer

 abgehende Essensteilnehmer

## OBERGESCHOSS

- 1 Saal 1
- 2 Saal 2
- 3 Saal 3
- 4 Saal 4
- 5 Saal 5
- 6 Saal 6
- 7 Küche
- 8 Speisenausgabe
- 9 Familienraum
- 10 Mehrzweckraum
- 11 Mensaleitung
- 12 Freisitz
- 13 Technik



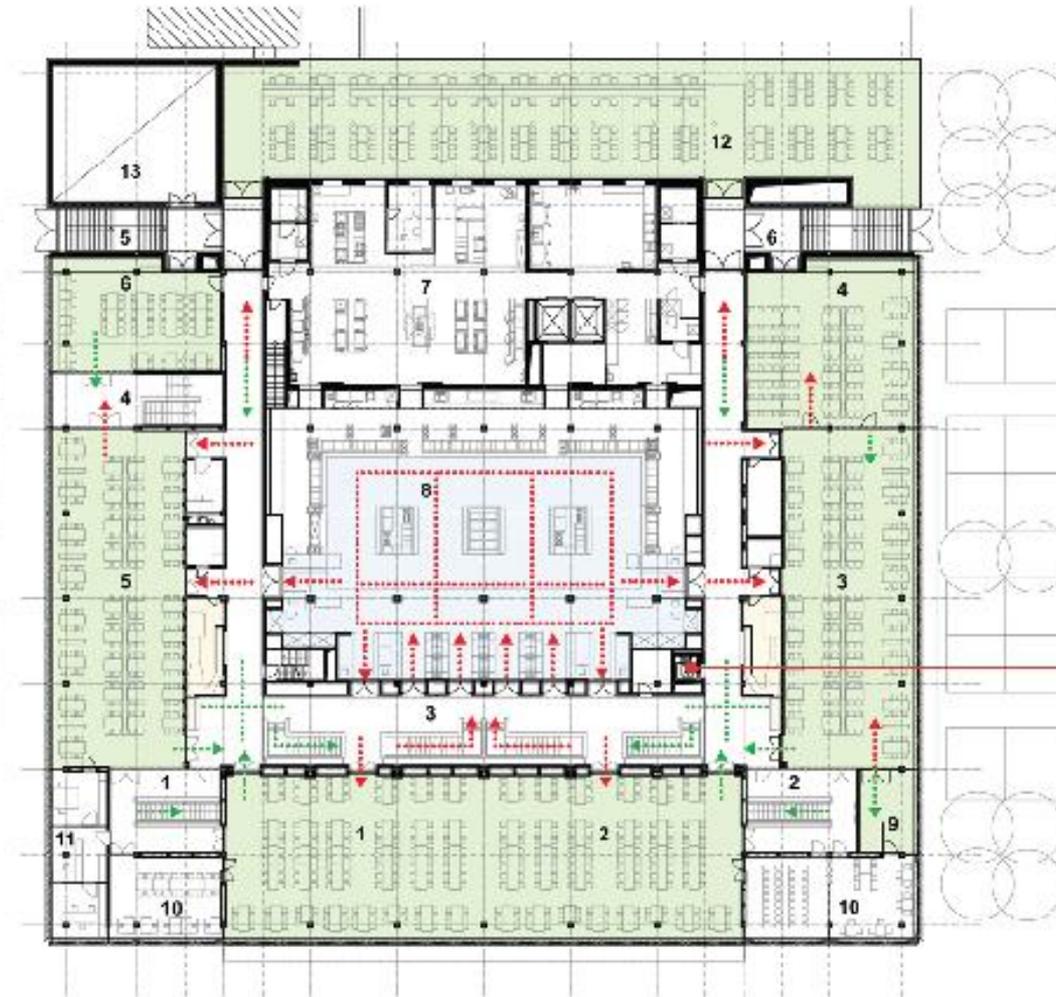
**Barrierefreiheit**

Behindertenstellplätze, Abstimmung erforderlich

Behindertengerechter Aufzug

Blindenleitsystem

Zugang über Automatikdrehtüren



**Grundriss Obergeschoss mit Free Flow, Sälen und Terrasse**

Planungskonzept Gästeströme

# Zugang zum Free-Flow-Bereich



# Free-Flow-Bereich



NEUE MENSA - Umbau und  
Modernisierung

# Außenansicht mit Terrasse



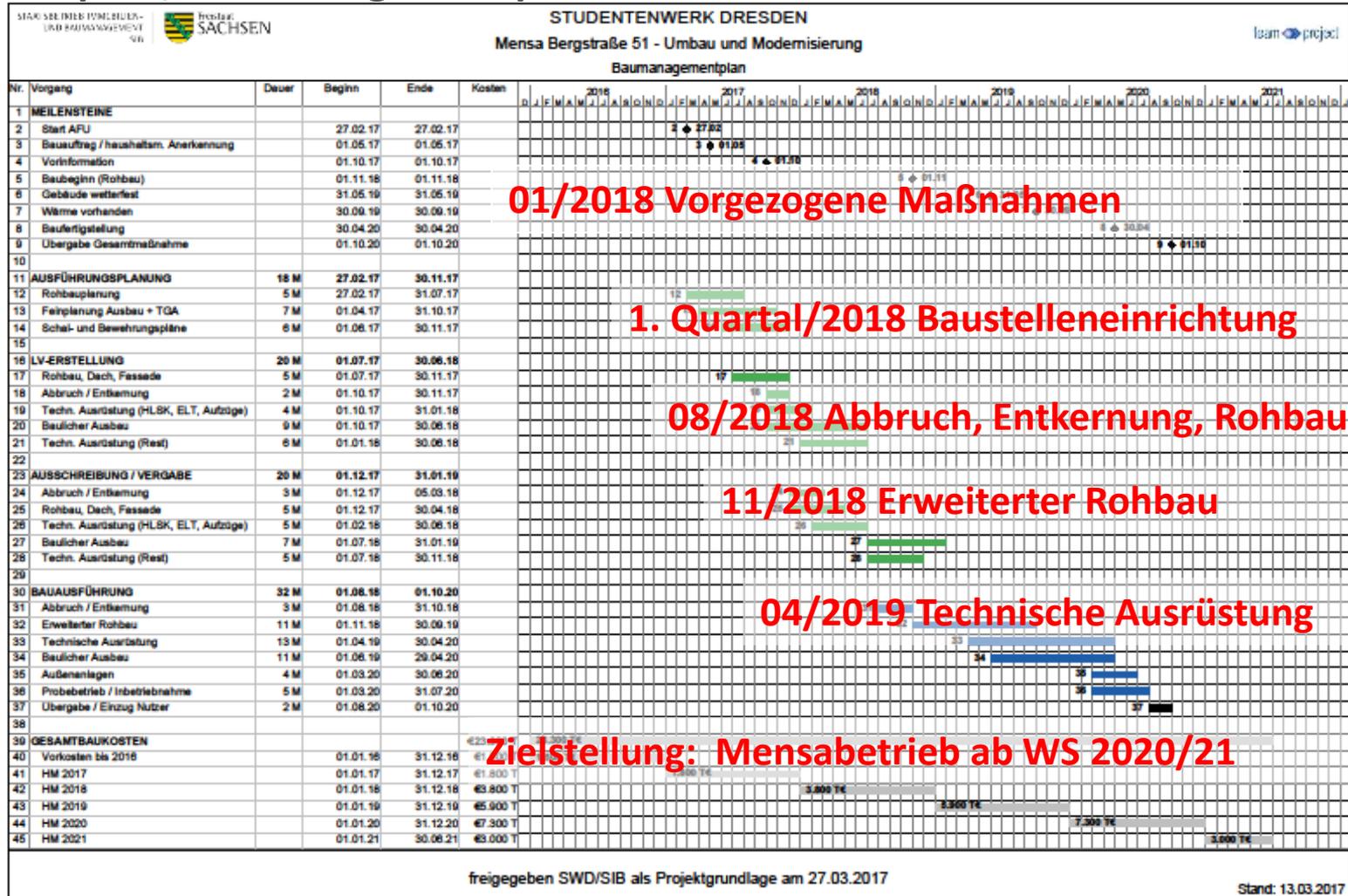
# Terrasse



NEUE MENSA - Umbau und  
Modernisierung

# Hochschulgastronomie - Neue Mensa

## Zeitplan/Baumanagementplan



# Hochschulgastronomie - Ereignisse 2017

Start Sommersemester 2017

Große Werbeaktion für das Autoload-Verfahren → Kein Anstehen am Auflade-Automat, sicher und unkompliziert, schnellere Abläufe in den Mensen



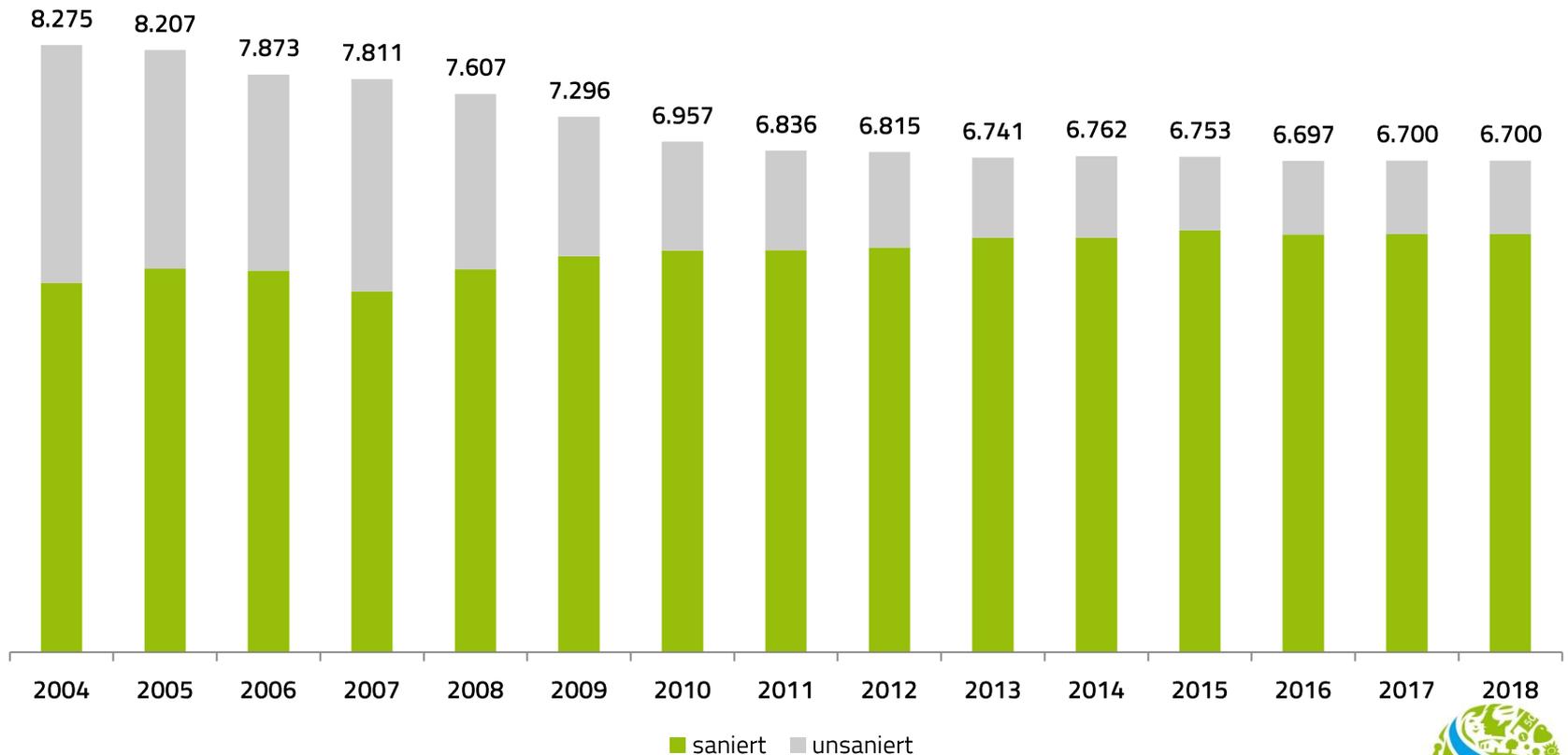
Start Wintersemester 2017/18

„MensaCup – Mehrweg statt Einweg“  
In fünf Farben und mit verschiedenen Sprüchen, 20 Cent Einsparung pro Heißgetränk



# Studentisches Wohnen - Wohnheimplätze

WS 17/18: 3310 Anträge – 751 Absagen (22,7 %)  
ausländische Studenten in den Wohnheimen: 1.849 (35,2 %)



# Studentisches Wohnen - Ereignisse 2017



Baustand September 2017

**Sanierung Gret-Palucca-Str. 11 und 9**

Kosten: 23,4 Mio. €

**Gret-Palucca-Str. 11:**

Bauzeit Oktober 2015 –

Dezember 2017

**Verspäteter Einzug für die Mieter**

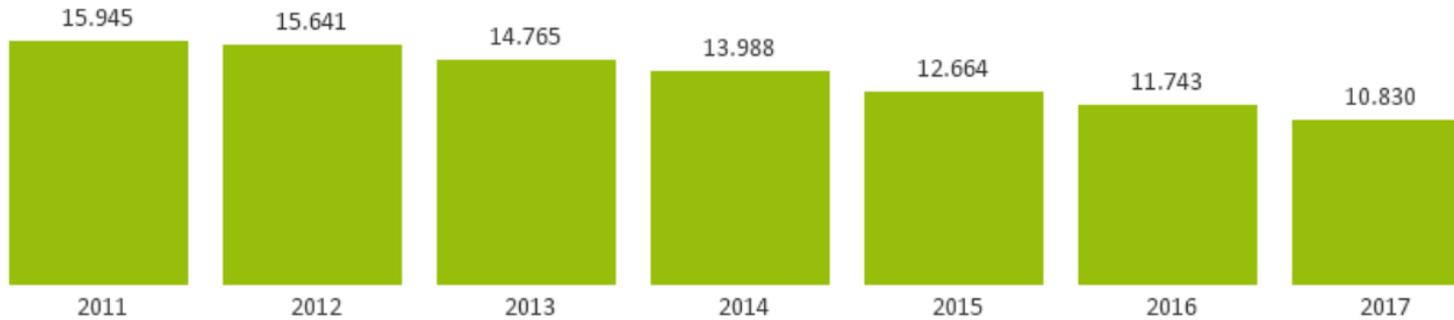
**Gret-Palucca-Str. 9:**

Bauzeit Januar 2018 -

September 2019

# Studienfinanzierung

## BAföG-Anträge



## Auszahlungsbeträge



# NE-ST - Netzwerk rund ums Studium

## Projekt zur Vernetzung studienbegleitender Hilfen in Studentenwerk und Hochschulen

- Professionelle Hilfen (Beratungs- und Unterstützungsangebote)
  - Semiprofessionelle Hilfen (Informationsauftrag)
  - Alltägliche Hilfen (kein expliziter Informationsauftrag, aber unmittelbarer Kontakt zu den Studierenden)
- 
- **Projektbeginn April 2017**
  - Erfassung aller Angebote, studentenbezogener Arbeitsbereiche im Studentenwerk durch Interviews mit Kollegen dieser Bereiche  
Auswertung nach Indikatoren (Niedrigschwelligkeit, Sozialräumlichkeit, Prävention) unter Bezug zur Lebensweltorientierung
  - Vernetzungstreffen
  - Kooperation mit dem Service Center Studium (SCS) der TU Dresden
  - Gespräche mit Hochschulen, Studentenschaften etc.
  - 2018 geplant:
    - Infomaterial mit Angeboten und Ansprechpartnern
    - Erstellung einer „Netzwerkkarte“



# Kultur – Belebung des Campus

## Studententage (29.5.-15.6.18)

- jährlich
- Über 25 Veranstaltungen
- mit Clubs und Künstlerischen Gruppen
- 12.000 bis 15.000 Besucher



Mittelalterfest (Studententage)



Sommerfest Wundtstraße 2017

## Sommerfest Wundtstraße (27.6.18)

- erstmalig 2017
- Ca. 500 Gäste

## Im TUSCULUM

- Tangobälle
- Open Stage



Tangoball im TUSCULUM



UNI Air

Studentenwerk  
Dresden



ZUSAMMEN. WIRKEN.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.studentenwerk-dresden.de](http://www.studentenwerk-dresden.de)